Nr. 58.2026
13. April 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Gesundheit

GKV: Es geht nicht um einseitige Kürzungen, sondern um eine kluge Strukturreform

Christos Pantazis, *gesundheitspolitischer Sprecher:*

Die finanzielle Lage der Gesetzlichen Krankenversicherung ist ernst. Für uns ist klar: Alle Akteure im System – Leistungserbringer, Kostenträger und Politik – werden ihren Beitrag leisten müssen. Ein "Weiter so" auf Kosten der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler wird es nicht geben.

„Die Beschlüsse des Koalitionsausschusses machen deutlich: Die finanzielle Lage der Gesetzlichen Krankenversicherung ist ernst – und sie verlangt entschlossenes, aber ausgewogenes Handeln. Wenn sich Ausgaben und Einnahmen strukturell entkoppeln und wir perspektivisch auf Finanzierungslücken von bis zu 40 Milliarden Euro zusteuern, können wir nicht einfach weitermachen wie bisher.

Für uns als SPD-Bundestagsfraktion ist dabei klar: Stabilität der Beiträge und Verlässlichkeit der Versorgung gehören untrennbar zusammen. Es geht nicht um einseitige Kürzungen, sondern um eine kluge Strukturreform. Wir müssen vorhandene Mittel effizienter einsetzen, Fehlanreize abbauen und die Versorgung stärker an medizinischer Notwendigkeit ausrichten. Diese Herausforderung kann nur solidarisch bewältigt werden. Alle Akteure im System – Leistungserbringer, Kostenträger und Politik – werden ihren Beitrag leisten müssen. Ein "Weiter so" auf Kosten der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler wird es nicht geben.

Wir werden nun die Vorschläge der Finanzkommission sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll bewerten. Die Bundesregierung wird bereits am 29. April 2026 einen Gesetzentwurf vorlegen. Wir werden das parlamentarische Verfahren konsequent vorantreiben und noch vor der Sommerpause abschließen. Unser Ziel ist eindeutig: ein starkes, solidarisches und finanzierbares Gesundheitssystem, das auch in Zukunft eine hochwertige Versorgung für alle Menschen in unserem Land garantiert.“

Impressum

Nr. 58.2026 / 13. April 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag